

Stiftung Polizeiseelsorge: „Eine große Wertschätzung unserer Arbeit!“

Benefizkonzert ein voller Erfolg



Die Kirche St. Gertrudis in Krefeld-Bockum war sehr gut besucht: Etwa 300 BesucherInnen waren zum Konzert des Krefelder Polizeichores „Femme Chorale“ gekommen. Foto: Femme Chorale

Nicht nur Bianca van der Heyden, Landespfarrerin für Polizeiseelsorge, freute sich über den Erfolg des Benefizkonzerts von „Femme Chorale“. Auch Polizeipräsident Rainer Furth beglückwünschte „seinen“ Polizeichor zur Premiere, dem ersten eigenen und selbst gestalteten Konzert in der Öffentlichkeit seit Bestehen des Chores.

„Für mich war der Abend mehr als nur ein `dienstlicher Termin´“, sagt Pfarrerin van der Heyden, die in einer kurzen Rede über die Arbeit der Polizeiseelsorgerinnen und Seelsorger informiert hatte, „das Konzert war eine große Wertschätzung unserer Arbeit!“ Dabei fügten sich das Ziel des Chores, der Bevölkerung die Arbeit der Polizei wieder näher zu bringen und auch die Worte der Pfarrerin nahtlos ineinander: Bianca van der Heyden erzählte vom manchmal sehr belastenden Alltag der Polizei, den sie in vielen verschiedenen Einsatzbegleitungen hautnah miterlebt und auch aus den Gesprächen mit Beamtinnen und Beamten sehr gut kennt.



Landespfarrerin Bianca van der Heyden während ihres Einführungsvortrags.

„Ich habe die qualitativ hochwertige Musik sehr genossen und bin selbst freudig und dankbar nach Hause gefahren“, berichtet die Seelsorgerin.

Foto: Femme Chorale

Gemischtes Programm zog mit

Das sowohl geistlich wie auch mit weltlichen „Ohrwürmern“ sehr ausgewogen gestaltete Programm kam bei den KonzertbesucherInnen sehr gut an. Musikdirektor Axel Quast und sein Frauenvokalensemble hatten ein feines Händchen in der Auswahl der Stücke bewiesen: Ein sakraler Block und ein weiterer mit berühmten Melodien hatte offensichtlich die so unterschiedlichen musikalischen Geschmacksrichtungen getroffen und Jung wie Alt mitgezogen.

„Das Publikum war sehr sympathisch und freundlich“ erinnert sich Claudia Gehl, die Vorsitzende von Femme Chorale, „von Anfang an hatten wir konzentrierte Zuhörer. Das macht viel Spaß und tut dem Chor natürlich auch sehr gut...“

Dabei waren die beiden Fassungen des Ave Maria von Caccini und Cherubini besonders gut gelungen, ebenso der Konzertbolero an der Orgel von Louis-James-Alfred Lefébure-Wély (Orgel: Norbert Jachtmann) sowie die „Renner“ „My Heart will go on“ (aus: Titanic) , „Let it be“ (Beatles) und als Highlight „Conquest of Paradise“ (Vangelis) mit allen drei Chören (G. V. „Sängerbund“ 1884 Krefeld-Bockum und Uerdinger Männergesangverein 1848, am Klavier: Jakob Beckers). Auch die Sopranistin Ute Steinhauer sang sich in die Herzen des Publikums mit einer Arie aus Haydns Schöpfung.



Der Krefelder Polizeichor gemeinsam mit der Sopranistin Ute Steinhauer. Foto: Femme Chorale

Und die Spenden?

„Die sind großzügig ausgefallen“, mehr kann Claudia Gehl noch nicht sagen, denn die Kosten müssen noch abgezogen werden, „aber der Rest geht komplett an die Stiftung!“ Den genauen Betrag wisse sie noch nicht, aber „er ist nicht klein“, verrät sie. Die Spendenübergabe findet in den nächsten Tagen im Polizeipräsidium statt.

„Wir sind sehr glücklich, dass unser Konzert dazu beitragen konnte, die Wertschätzung der Polizeiarbeit im Allgemeinen und die Arbeit der Polizeiseelsorge im Besonderen transparenter zu machen und die Polizei damit auch dem Bürger näher zu bringen“, fasst Claudia Gehl das Ergebnis des Konzerts auf ideeller Ebene zusammen.

An dieser Stelle schonmal ein herzliches Dankeschön der Stiftung Polizeiseelsorge und der Pfarrerrinnen und Pfarrer an den Krefelder Polizeichor, an Axel Quast und alle beteiligten Chöre, Solistinnen und Solisten sowie an die Gemeinde St. Gertrudis Krefeld-Bockum.

Barbara Siemes

Kontakt:

STIFTUNG POLIZEISEESORGE
der evangelischen Kirche im Rheinland
Missionsstraße 9 a/b
42285 Wuppertal

Leitender Landespfarrer für Polizeiseelsorge
Dietrich Bredt-Dehnen

Telefon 0202-2820-351
Mobil 0170-8537465

Geschäftsstelle
Sabine vom Bey
Telefon 0202-2820-350
Fax 0202-2820-360

E-Mail info@stiftung-polizeiseelsorge.de

www.ekir.de

www.polizeiseelsorge-nrw.de

www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org